

ABENDBLATT

IHRE WOCHENZEITUNG FÜR REINICKENDORF

Am Wochenende

POLSTERWERKSTATT
REPARATUREN - NEUBEZUG u. v. m.
Wir beraten Sie kostenlos
auch vor Ort
Kommen - Sehen - Sicher sein !!
Meisterbetrieb G. Rothhaar
☎ 451 50 18
Afrikanische Straße 74, 13353 Rix. Reiberg
Mo.-Fr. 11-18.00, Sa. 10-14.00 Uhr

WAS KOMMT?

Dunkelheit

Kommt einmal der Vorschlag, eine Stunde früher mit der Arbeit anzufangen, findet er selten Zustimmung. Beginnt im Frühling die Sommerzeit, denken die meisten Menschen aber eher daran, dass sie am Abend mit einer Stunde zusätzlicher Freizeit viel mehr unternehmen können. Dass die Uhr eigentlich in der Ukraine richtig gehen würde und in Spanien die Sonne erst gegen 13.30 Uhr am höchsten stehen kann, ist auch für kaum jemanden ein Problem. Und dass in Deutschland die Sommerzeit 1916 und 1939 eingeführt wurde, ist Geschichte. Inzwischen sind sich die europäischen Länder weitgehend einig, die Sommerzeit zu behalten. Also wird am letzten Sonntag im Oktober um 2 Uhr die Uhr wieder auf Normalzeit zurückgedreht, und wir alle werden in dieser Nacht besser schlafen als sonst. Und aber wird es noch zeitiger dunkel. Das ist ja auch ganz schön, schließlich hat Winter mit Gemütlichkeit zu tun. „Und mit Weihnachtsen“, sagt die Tochter.

Ihr Bernhard Mich...

Museum der Feuerwehr

Reinickendorf. Das Reinickendorfer Feuerwehrmuseum ist umgezogen: Weil die alten Räume in der Berliner Straße gebaut werden, ist das Museum vorübergehend in den alten am Borsigturm, Am Borsigturm 2, zu finden. Geöffnet ist das Museum montags bis samstags von 9 bis 16 Uhr. Das Museum wird von rund 1000 Menschen besucht; die meisten von ihnen sind Kinder und Jugendliche. Die Umbauarbeiten in der Berliner Straße sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Lübarser Luftnummer



Lübars. Herbstzeit ist Drachenzeit. Die besten Bedingungen für einen erfolgreichen Flug gibt es im Berliner Norden auf dem Hausberg nahe der Familienfarm Lübars. Dort kann man am Sonntag, 25. Oktober, beim Drachenfest der BVG fliegende Objekte aller Formen und Farben bewundern. Wer noch keinen Drachen hat, bekommt ihn dort und lernt obendrein das Einmalige des erfolgreichen Strippenziehens. Auf der Familienfarm gibt es zum Drachenfest ein buntes Programm: Man kann über den Hobby- und Bauernmarkt bummeln, der Swingband von Andrej Hermlin lauschen (ab 15.15 Uhr), auf Ponys reiten oder „Drachentrotz“ backen. Außerdem ist es möglich, sich „Farmexpeditionen“ anzuschließen, die stündlich stattfinden. Wie man hinkommt: Natürlich mit der BVG. Der Bus X21 hält auf dem Quickborner Damm, Ecke Alte Paserie.

Foto: BVG, Donath

DRAMA S. 2

Sorge um Hertha
Schlechter geht's nimmer: Die Herthaner blamieren sich immer gründlicher. Ist die Mannschaft noch zu retten?



GESPRÄCH S. 3

Bürgermeister
Frank Balzer ist der neue Reinickendorfer Bürgermeister. Wir fragten ihn, welche Pläne er hat – und er gab Antworten.



AUTOS S. 10

Seriös und solide
Der neue Kia Magentis bietet viel Ausstattung zum kleinen Preis. Ob er auch fahrttechnisch überzeuge, steht in unserem Autotest.



KLEINANZEIGEN

... für das Berliner Abendblatt im Internet aufzugeben ist jetzt noch viel einfacher und übersichtlicher. Besuchen Sie uns: www.abendblatt-berlin.de



Ein gläsernes Kleid fürs Fontane-Haus

Planergemeinschaft stellt erste Ideen für das Zentrum des Märkischen Viertels vor

Märkisches Viertel. Das Fontane-Haus liegt im Zentrum des Märkischen Viertels; es wird auch das „kleine Rathaus“ genannt. Hier laufen Veranstaltungen, die Besucher aus dem ganzen Berliner Norden anlocken. Doch: Als Ortsunkundiger ist es nicht so leicht, das Gebäude und den angrenzenden großen Marktplatz zu finden. Das soll sich ändern. Bei einem „Bürgerworkshop“ in der vergangenen Woche stellte eine vom Bezirksamt beauftragte Planergemeinschaft ihre ersten Ideen vor.

Weil das Märkische Viertel Anfang 2009 ins Programm „StadtumbauWest“ aufgenommen worden ist, gibt es Geld von Land, Bund und EU für den Ortsteil. Die Planer haben vier Schwerpunkte gesetzt: das Mittelfeld, das Sportforum, den Landschaftsraum – und das Zentrum.

Bei der Bürgerversammlung stand eben dieses Zentrum im Mittelpunkt. Der Marktplatz ist umgeben von Gebäuden – unter anderem vom Fontane-Haus, dem Hallenbad und dem riesigen „Märkischen Zentrum“. So ist ein relativ geschlossener Raum entstanden, der von allen vier Himmelsrichtungen über recht schmale Zugänge zu erreichen ist – vom Straupitzer Steig, von der Königshorster Straße, vom Wilhelmshorster Damm und vom Senftenberger Ring.

„Wir würden es favorisieren diese vier Hauptwege beizubehalten“, so Winfried Pichierrri von der „Planergemeinschaft Du-bach, Kohlbrenner“. Doch sie müssten heller, großzügiger und klarer strukturiert werden. Das könne man zum Beispiel mit neuen Bodenbelägen, Lichtinstallati-



Flüchtig und unübersichtlich: das Fontane-Haus

Foto: gnu

on, Bänken und der Neugestaltung der vielen Mauern, die die Wege säumen, erreichen. Der Marktplatz selber gehöre nicht dem Bezirk, sondern zum anliegenden Einkaufszentrum – über die Köpfe der Eigentümer könne man sich nicht hinwegsetzen.

kollege Dirk Spender stellte eine mögliche Variante vor: einen neuen, zentralen Eingang, ein gläsernes Foyer. So könnten die Besucher besser ins Innere des Gebäudes, recht unübersichtlichen Bau geführt werden, denn man von außen nicht ansieht, was es alles beherbergt: Graphothek, Bibliothek, Veranstaltungssaal, Volkshochschule, Senioreneinrichtung, Jugendtreff, Bürgeramt, Musikschule, Kneipe. Und Spender griff zu einem großen Vergleich: „Unser Leithilf ist die gläserne Pyramide vor dem Pariser Louvre“.

Den Zuhörern gefiel der Vergleich und die Idee eines gläsernen Foyers. Man könne sich hier auch wunderbar ein Restaurant oder ein Café vorstellen, hieß es gleich von mehreren Seiten. Jetzt gehen die Planungen in die nächste Runde.

KURZ & KNAPP

Fit für Freizeit

gel, Nordic Walking, Eltern-Kind-Kurse, Basketball und mehr: Im November startet der Ruder-Club Tegel ein Freizeit- und Gesundheitsprogramm „Fit für Freizeit“. Wer noch einen Platz ergattern möchte, sollte sich an der Internetseite www.rudertegel.de oder die vielen in Reinickendorfer Einrichtungen ausliegenden Kurshäfte (Sportstätten, Praxen, Bibliotheken usw.) informieren.

Schöne Fremde

gel. Unter dem Titel „Die schöne Fremde“ ist Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, mittelalterliche Musik des Duo Collage“ zu hören. Ort: Humboldt-Bibliothek, Mollinstraße 19. Eintritt: fünf Euro. Gespielt wird italienische und französische Instrumentalmusik.

BERLINER
ABENDBLATT
präsentiert das
MOSAİK
Die Abenteuer der Didedags gehen weiter!

Alle Bände bei uns erhältlich:

Wie alles begann	(3 Bände)	38,85 €
Die Römer Serie	(3 Bände)	38,85 €
Weltraum-Serie 1	(3 Bände)	38,85 €
Weltraum-Serie 2	(4 Bände)	51,80 €
NEU: Ritter-Runkel-Serie 1	(3 Bände)	42,85 €
NEU: Ritter-Runkel-Serie 2	(3 Bände)	38,85 €
NEU: Ritter-Runkel-Serie 3	(4 Bände)	51,80 €

(Alle Bände sind nur im Set erhältlich - Barzahlung erforderlich)

Informationen und Verkauf: **BERLINER ABENDBLATT**
Karl-Liebknecht-Straße 29 · 10178 Berlin · Tel.: 030 / 2 93 88-700

ERA
Immobilienverkauf
10 Jahre Erfolg im Immobilienverkauf
sprechen für uns. Lesen Sie selbst die Referenzen unserer Kunden unter www.piepenhagen-immobilien.de

Als ausgebildete ERA-Gutachterin für Immobilien-Bewertung errechne ich Ihnen den richtigen Marktwert Ihres Hauses, wenn Sie jetzt oder später an eine unkomplizierte Veräußerung denken. Rufen Sie mich an!

Unser kostenloser Service für Sie:

- Verkaufswertgutachten
- Professionelle Abwicklung
- Marketing-/Vertriebskonzept
- Laufende Berichterstattung
- ERA-Immobilienzeitung
- 8 ERA-Partner in Berlin
- ERA-Garantie
- Marktcompetenz
- Internetpräsenz
- Service-Garantie

Jacqueline Piepenhagen
ERA-Gutachterin für Immobilienbewertung

Piepenhagen-Immobilien
☎ 43 77 60 77 - Alt-Tegel 19 · 13507 Bin.-Tegel
Mo.-Fr. 12-18 Uhr · Samstags 11-13 Uhr
www.piepenhagen-immobilien.de

ABENDBLATT
Die neue Leserreisenbeilage mit 47 ausgesuchten Reisen für das Jahr 2010

Demnächst als Beilage in Ihrem Berliner Abendblatt!

Leserreisen 2010

Am 7. November in Ihrer Zeitung!

INFO:
BERLINER ABENDBLATT
Abt. Leserreisen (030) 23 27 66 33
www.abendblatt.de/leserreisen

Altgoldankauf
Schmuck - Bruchgold
Zahngold (auch mit Zähnen)
Uhren - Münzen

Barauszahlung zu Tages-Höchstpreisen!

Gewichte Waagen im Verkaufsraum!

Juwelier Molde
seriös & kompetent
Tegel Berliner Str. 5a
www.juwelier-molde.de

Wohin?

www.abendblatt-berlin.de

Seriöser
Altgoldankauf

Gerald Denner
Goldschmiedemeister & Juwelier
Familienbetrieb seit 1902

Bringen Sie uns Ihre alten
»Goldschätze«!

Schmuck, Bruch- und
Zahngold, Münzen
Barauszahlung oder
Inzahlungnahme möglich

Brunowstr. 51 · Berlin-Tegel
www.goldschmiede-denner.de